

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

nissen die Aufstellung zunächst eines neuen U. Rs. zum 1. Okt. d. J. nicht doch noch durchgeführt werden kann.

Schwierigkeiten dagegen Seitens der Volksvertretung sind, soweit ich unterrichtet bin, kaum anzunehmen. Der Zeitpunkt für diese Forderung ist auch noch nicht verpaßt, da über den Inhalt der Wehrvorlage im Einzelnen noch nichts bekannt geworden ist.

Der Herr Kriegsminister hat Abschrift erhalten.

v. Moltke

Nr. 63

Der Chef des Generalstabes General der Infanterie v. Moltke an den Reichskanzler Dr. v. Bethmann Hollweg

Konzept von der Hand des Chefs der Aufmarschabteilung Oberstleutnants Tappen

Berlin, den 5. März 1913

Euer Erzellenz beehre ich mich in Verfolg meines Schreibens vom 1. 3. 13¹⁾ ganz ergebenst mitzuteilen, daß nach hier vorliegenden Nachrichten (Anlage²⁾) Rußland die Aufstellung von 3—4 neuen U. Rs. beabsichtigt. Es liegt Grund vor, diese Nachricht für so zuverlässig zu halten, daß wir mit ihr rechnen müssen. Dadurch wird in Verbindung mit der bevorstehenden Rückkehr Frankreichs zur 3jährigen Dienstzeit in Bälde die Lage von neuem in beträchtlicher Weise zu unsern Ungunsten verschoben. Das in meiner Denkschrift vom 21. 12. 12³⁾ entwickelte Programm für die Ausgestaltung unseres Heeres wird mithin für die weitere Zukunft nicht mehr ausreichen, seine alsbaldige Durchführung dagegen um so dringender.

Ich kann daher nach meiner pflichtmäßigen Überzeugung es nicht unterlassen, Euer Erzellenz zu diesem verhältnismäßig späten Zeitpunkt noch einmal die Erwägung ans Herz zu legen, ob nicht alsbald zur Durchführung meines Programms geschritten werden muß, das uns neben weiterer Erhöhung der Friedensetats noch 3 neue U. Rs. bringen sollte.

Ich möchte Eurer Erzellenz gegenüber erneut betonen, daß ich diese Forderung für das mindeste ansehe, was zunächst für die Ausgestaltung unseres Heeres gesehen muß.

Der Herr Kriegsminister hat Abschrift erhalten.

v. Moltke

Randbemerkung des Kriegsministers v. Heeringen am Kopf der an ihn gesandten Abschrift:

Sachlich durch Rücksprache des Reichskanzlers mit dem Chef des Generalstabes der Armee und mir am 5. März erledigt. Siehe darüber besondere Aktennotiz⁴⁾. Der Herr Reichskanzler stimmte meiner Auffassung, wie sie in dieser Aktennotiz niedergelegt ist, bei und erklärte, er wäre politisch wie finanziell auch nicht in der Lage, der Bildung von neuen Korps zur Zeit zuzustimmen.

¹⁾ Anlage Nr. 62. — ²⁾ Die Anlage ist hier nicht abgedruckt (vgl. Text-Band S. 190 f. — ³⁾ Anlage Nr. 54. — ⁴⁾ Anlage Nr. 64.